

Jahresbericht 2021



Das Wort der Präsidentin

Von Marguerite Jost, Präsidentin

Erfreulicherweise war das Jahr 2021 nicht mehr so stark betroffen von der Pandemie wie das Jahr 2020. Dennoch war weiterhin höchste Vorsicht geboten, um einer erneuten Ausbreitung vorzubeugen. Der Einsatz der Mitarbeitenden der Stiftung Zentrum SIV war lobenswert und ermöglichte die Gewährleistung des einwandfreien Betriebs.

Auf Ebene des Stiftungsrats bedauern wir den Weggang unseres Rechtsberaters, Herrn Marc Zürcher. Er hat seinen Sitz von Procap Schweiz an Frau Caroline Schlunke per 4. Oktober 2021 abgetreten. Wir heissen sie als neues Mitglied herzlich willkommen. Herrn Marc Zürcher danken wir für sein Engagement und seinen fundierten juristischen Rat während all den Jahren.

Als Präsidentin der Stiftung geht meine Anerkennung an unseren Geschäftsleiter, Herrn Thierry Jost. Ihm ist es erneut gelungen, ein positives Arbeitsklima zu schaffen, welches die Stabilität innerhalb des Personals förderte und eine wertschöpfende Dynamik sowie eine hohe Arbeitsqualität ermöglichte.

Zudem feierte er am 1. Juni 2021 sein 15-jähriges Dienstjubiläum. Auf der Personalebene feierte am 1. Mai 2021 Herr Beat Stähli, Betriebsassistent, ebenfalls sein 15-jähriges Dienstjubiläum. Ich danke ihnen für die langjährige Treue und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg.

An dieser Stelle danke ich allen Angestellten, dem Personal des Wohnheims und der Werkstätten, der Administration, der Hauswirtschaft, der Geschäftsleitung sowie meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat. Mein Dank gilt auch allen Personen, die uns ihr Vertrauen schenken, den Familien, den einweisenden Stellen, den Behörden und vor allem unseren Spenderinnen und Spendern. Ihre Grosszügigkeit ermöglicht uns jeweils unsere abwechslungsreichen Jahresausflüge zu finanzieren. Ein besonderer Dank gilt unseren Partnerinnen und Partnern aus der Industrie, die mit ihren Dienstleistungsaufträgen die Grundlage für spannende und wertschätzende Arbeitsstellen im zweiten Arbeitsmarkt schaffen. Unseren Leserinnen und Lesern wünsche ich ein schönes Jahresende. ■

Eine soziale Institution mit Unternehmergeist

Von Thierry Jost, Geschäftsleiter

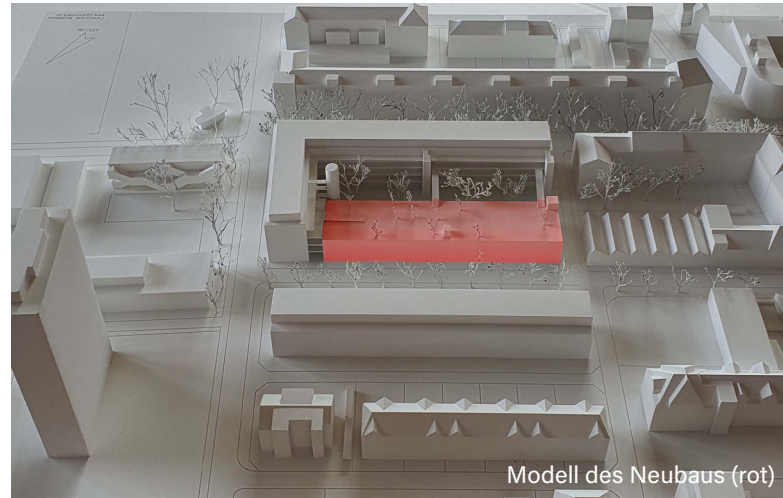
Im Jahresbericht 2020 wies ich auf die herausfordernde Situation im Zusammenhang mit der Gesundheitskrise hin. Obschon die Pandemie im Jahr 2021 weiter andauerte, gelang es uns, die Auswirkungen dank angepassten Massnahmen und grossen Anstrengungen möglichst gering zu halten. Somit konnten wir unseren Auftrag weiter ausführen und unsere Leistungen zu gewohnter Qualität anbieten.

In der Vergangenheit haben wir immer wieder auf unseren Unternehmergeist verwiesen. Für unsere Institution stellt dies nicht nur eine Haltung dar, sondern ist eine innere Triebkraft, die uns täglich antreibt.

Vor etwas mehr als zwei Jahren haben wir unseren mittelfristigen strategischen Aktionsplan ausgearbeitet, der uns wie ein Wegweiser die Richtung zeigen soll durch eine unbekante Zukunft und einen instabilen Umweltkontext. Dieser Aktionsplan beruht auf klar definierten Werten wie Professionalität, Verantwortung, Respekt, Vertrauen, Loyalität und Ehrlichkeit. Heute steht fest, dass uns dieser Aktionsplan sicher durch die letzten zwei so besonderen Jahre geführt hat.

Unser Unternehmergeist ist ebenfalls mitprägend für unsere Zukunftsvision, denn die Stiftung Zentrum SIV will weiterhin

als herausragende Institution, als gesundes, wertschätzendes, dynamisches und stimulierendes Arbeits- und Lebensumfeld anerkannt werden. Sie will ihren Platz im institutionellen Netzwerk behaupten, indem sie sich klar im sozialen und wirtschaftlichen Kontext der Region positioniert. Sie will



Modell des Neubaus (rot)

Finanzen

BILANZ

per 31. Dezember 2021

	CHF
AKTIVEN	
Flüssige Mittel	161 264
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	229 118
Übrige kurzfristigen Forderungen	0
Vorräte und unfertige Erzeugnisse	68 470
Aktive Rechnungsabgrenzungen	654 750
Umlaufvermögen	1 113 602
Sachanlagen	131 187
Anlagevermögen	131 187
Total Aktiven	1 244 789
PASSIVEN	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36 620
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	27 399
Passive Rechnungsabgrenzungen	110 629
Kurzfristiges Fremdkapital	174 648
Rückstellungen und andere ähnliche Positionen, die gesetzlich vorgeschrieben sind	556 637
Langfristiges Fremdkapital	556 637
Stiftungskapital	54 000
Fakultative Rückstellungen aus kumulierten Gewinnen	459 504
Eigenkapital	513 504
Total Passiven	1 244 789

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

Periode vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	3 578 472
Materialaufwand	-161 766
Bruttoergebnis	3 416 706
Personalaufwand	-2 715 657
Medizinischer Bedarf	-2 143
Lebensmittel und Getränke	-119 012
Haushalt	-17 345
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-80 946
Aufwand für Anlagennutzung	-231 866
Energie und Wasser	-47 100
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-9 587
Büro und Verwaltung	-70 377
Übriger Sachaufwand	-55 207
<i>Total übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-633 583</i>
Abschreibungen	-59 645
Finanzaufwand und Finanzertrag	-1 020
Total betriebliches Ergebnis	6 801
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	14 400
Betriebliches Ergebnis	21 201
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand oder Ertrag	35 944
Jahresergebnis	57 145

sich auf die Zukunft vorbereiten, indem sie ihre Ressourcen effektiv und effizient verwaltet, ihre Kompetenzen in den Bereichen Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Innovationskraft optimiert und sich als Institution ständig weiterentwickelt.

Bereits im Jahresbericht 2020 berichtete ich über unser Neubauprojekt auf dem Gurzelenplatz in Biel, an dem alle drei Werkstätten unter einem Dach vereinigt werden sollen. Im Jahr 2021 konnten wichtige Meilensteine erreicht werden. Im März bewilligte der Regierungsrat des Kantons Bern einen Studienkredit in der Höhe von 744 200 Franken zur Finanzierung der Planungskosten. Nach dem Abschluss des Architekturwettbewerbs im Juli konnte eine Baukommission eingesetzt und somit mit der Planung begonnen werden. Der Beginn der Bauarbeiten ist im Herbst 2023 vorgesehen und der Umzug in die neuen Räumlichkeiten ist per Mitte 2025 geplant.

Mit dem Neubau entsteht eine moderne und zentral gelegene Infrastruktur zur Integration von Menschen mit einer Behinderung in die Arbeitswelt. ■

Betreuungsangebote

per 31.12.2021

Werkstätte:

66 Plätze für 68 Arbeiter/innen
5 Arbeitstage pro Woche

Foyer:

13 Plätze, 13 Bewohner/innen
7 Tage offen pro Woche

Beschäftigung:

6 Plätze, 6 Personen
5 Tage offen pro Woche

ERFOLGSRECHNUNG WERKSTATT

Periode vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	2 148 605
Materialaufwand	-161 766
Bruttoergebnis	1 986 839
Personalaufwand	-1 592 790
Medizinischer Bedarf	-394
Lebensmittel und Getränke	-45 599
Haushalt	-8 631
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-45 835
Aufwand für Anlagennutzung	-131 306
Energie und Wasser	-24 884
Schulung, Ausbildung und Freizeit	0
Büro und Verwaltung	-40 634
Übriger Sachaufwand	-29 237
<i>Total übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-326 520</i>
Abschreibungen	-44 495
Finanzaufwand und Finanzertrag	-609
Total ordentliches Ergebnis	22 425
Betriebsfremder Aufwand oder Ertrag	14 400
Betriebliches Ergebnis	36 825
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand oder Ertrag	18 629
Jahresergebnis	55 454

ERFOLGSRECHNUNG WOHNHEIM

Periode vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	1 429 867
Personalaufwand	-1 122 867
Medizinischer Bedarf	-1 750
Lebensmittel und Getränke	-73 413
Haushalt	-8 714
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-35 111
Aufwand für Anlagennutzung	-100 560
Energie und Wasser	-22 217
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-9 587
Büro und Verwaltung	-29 743
Übriger Sachaufwand	-25 970
<i>Total übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-307 065</i>
Abschreibungen	-15 150
Finanzaufwand und Finanzertrag	-411
Total ordentliches Ergebnis	-15 626
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand oder Ertrag	17 317
Jahresergebnis	1 691

Geschäftsbericht

Von Thierry Jost, Geschäftsleiter

Die Werkstätten

Obwohl die Folgen der Pandemie sich noch auf die allgemeine Auftragslage auswirkten, war das 2021 letztendlich ein wirtschaftlich sehr zufriedenstellendes Geschäftsjahr. So verzeichneten wir einen Anstieg des Auftragseingangs um 21% und eine Umsatzsteigerung der industriellen Produktion um 30%. Dieser Aufschwung, zusammen mit einem effizienten Management der Ressourcen und der Betriebskosten, ermöglichte es uns wieder schwarze Zahlen zu schreiben. Das Geschäftsjahr konnte mit einem Gewinn von 55 454 Franken abgeschlossen werden. Die industrielle Produktion dient mit ihrem Ertrag einerseits zur Selbstfinanzierung, andererseits beleben die verschiedensten Aufträge unser Arbeitsangebot in den Werkstätten. Ich danke unseren Industriekunden recht herzlich für ihre Treue und ihre wertvolle Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Institution haben wir in den Bereichen «Mechanik» und «industrielle Reinigung» in weitere Produktionsmittel und in die Ausbildung investiert.

Durch den Erwerb einer Spritzwaschanlage konnten wir unsere Produktionskapazitäten und unser Qualitätsniveau im Bereich der Zulieferung für die Uhrenindustrie erhöhen. Im Bereich Mechanik haben wir mehrere konventionelle Maschinen mit Automatisierungsmodulen ausgestattet. Diese Massnahme erhöht den Bedienkomfort für unsere Mitarbeitenden erheblich. Und um die Ausbildung zur

Bedienung von CNC-Maschinen zu professionalisieren, haben wir einen Programmier-Übungsplatz angeschafft für Heidenhain-Steuerungen.

Ich bedanke mich bei allen Werkstatt-Mitarbeitenden, dem Betreuungspersonal und allen weiteren Angestellten, die sich tagtäglich für die Qualität unserer Dienstleistungen und die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden einsetzen. ■



Industrielle Reinigungs-Arbeit

Das Wohnheim

Als stationäre Einrichtung war das Wohnheim zweifellos der Bereich unserer Institution, in dem das Andauern der Pandemie die grösste Herausforderung darstellte. Erfreulicherweise haben wir das Jahr 2021 ohne grössere Zwischenfälle bewältigt, aber dennoch waren die vielseitigen Einschränkungen belastend, sowohl für die Bewohnenden wie auch für das Personal.

Hinsichtlich Fluktuation erlebten wir ein äusserst stabiles Jahr. Es kam weder bei den Bewohnenden noch im Personal zu Abgängen oder Neuaufnahmen. Die Erfolgsrechnung konnte mit einem Überschuss von 1691 Franken abgeschlossen werden. Massgebend für das positive Ergebnis waren die hohe

Auslastung der Plätze und ein wirtschaftliches Ausgabenmanagement.

Die verstärkte Integration des Wohnheims in die unmittelbare Umgebung ist uns ein Anliegen. Zu diesem Zweck haben wir einen Auftrag zur Landschaftspflege angenommen, welcher von den Bewohnenden realisiert werden kann. Der Auftrag vermittelt einen wertvollen Beitrag an die Gesellschaft und fördert gleichzeitig die Kontaktaufnahme mit der Nachbarschaft.

Nachdem im Jahr 2020 das alljährliche Ferienlager abge sagt werden musste, war die Freude über die Durchführung im Jahr 2021 besonders gross. Das Lager fand in Morschach statt, einem kleinen Dorf mit Blick auf den Vierwaldstättersee. In dieser idyllischen Umgebung genossen die Bewohnenden eine Ferienwoche mit besonderem Charme. Solche Freizeitaktivitäten werden hauptsächlich durch Spenden finanziert. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlichst.

Damit unser Wohnheim den verschiedensten Anforderungen das ganze Jahr über und rund um die Uhr gerecht werden kann, ist eine solide Organisation und ein effizientes Team Voraussetzung. Ich danke dem gesamten Personal des Heims, dem diese grossartige Leistung in vorbildlicher Art und Weise gelungen ist. ■



Ferienlager in Morschach

Kundenrückmeldung



Katia De Lorenzis
Purchasing Manager bei
Jacot Des Combes SA

Seit über 20 Jahren arbeitet Jacot Des Combes SA erfolgreich mit der Stiftung Zentrum SIV zusammen. Unsere langjährige

Zusammenarbeit begann mit dem Wickeln von Drahtspulen für unsere Standardkunden oder mit der Herstellung von Türangeln und konnte im Laufe der Jahre intensiviert werden. Dank der Qualität der geleisteten Arbeit sowie den fachlichen Lösungsvorschläge, die wir von den verschiedenen Ansprechpartnern der Stiftung Zentrum SIV erhalten haben, konnten wir die Zusammenarbeit kontinuierlich auszubauen. Neu lancierte Projekte umfassen die Herstellung von Standardteilen, die Bearbeitung von mechanischen Teilen oder diverse Vorbereitungsarbeiten von elektrischen Komponenten.

Die Zusammenarbeit mit einer sozialen Einrichtung hat für Jacot Des

Die geografische Nähe unserer beiden Unternehmen, die Flexibilität und Verfügbar-

«Die Zusammenarbeit mit einer sozialen Einrichtung bedeutet die Arbeit der betreuten Personen wertzuschätzen.»

Combes SA eine besondere Bedeutung: Sie ermöglicht es, die Arbeit und die Qualität von Personen, die nicht immer einen einfachen Lebensweg hatten, wertzuschätzen und dieses Fachwissen konkret in industriellen Projekten einzusetzen. Dies wird auch von unseren Kunden geschätzt.

keit der Mitarbeitenden der Stiftung Zentrum SIV sowie eine gewisse gemeinsame Arbeitsethik sind die Hauptgründe für den Erfolg unserer Partnerschaft. Wir sind überzeugt, dass sich unsere Zusammenarbeit auch in Zukunft weiterentwickelt, wenn wir diese Arbeitsqualität und Philosophie beibehalten! ■

Jubiläen

Wir gratulieren unseren Mitarbeitenden zu Ihren Jubiläen und danken ihnen herzlich für ihre Treue:

Weisskopf Tanja	Angestellte Werkstatt	25 Jahre	05.02.1996
Stähli Beat	Leiter Integration und Projekte	15 Jahre	01.05.2006
Jost Thierry	Geschäftsleiter	15 Jahre	01.06.2006
Surkisi-Cosme Angelita	Angestellte Werkstatt	10 Jahre	03.01.2011
Celiku Fadil	Angestellter Werkstatt	10 Jahre	01.04.2011

Leitungspersonal

per 31.12.2021

Jost Thierry	Geschäftsleiter
Stähli Beat	Betriebsassistent und Leiter Integration
Gianvito Iallonardo	Leiter Administration
Gyger Ami	Wohnheimleiter
Stucker Peter	Technischer Verkaufsleiter
Imhoff Thierry	Abteilungsleiter
Voutat Adrien	Abteilungsleiter
Voirol Sylvain	Abteilungsleiter
Imhoff Carinne	Hauswirtschaftsleiterin

Total Mitarbeitende Personal: 31 Personen

Stiftungsorgane

per 31.12.2021

Stiftungsrat

Jost Marguerite	Präsidentin*
Rothen Martine	Vizepräsidentin*
Carnal Jacques	Sekretär*
Broquet Joël	Mitglied
Eichler Stefan	Mitglied
Käch Christof	Mitglied
Laubscher David	Mitglied
Perrenoud François	Mitglied
Schlunke Caroline Regina	Mitglied
Voiblet Monique	Mitglied
Zaugg Olivier	Mitglied

*Vorstandsmitglied

Revisionsstelle

Arista Fiduciaire SA, Biel/Bienne

Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

Juristischer Beirat

Schlunke Caroline Regina, Rechtsanwältin, Genf

Heimarzt

Dr. med. Christof Käch, Biel/Bienne

Dank

Auch dieses Jahr erhielten wir bei der Ausführung unseres Auftrages grosszügige Unterstützung und wir bedanken uns herzlich bei:

- Der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern
- Den IV-Stellen der Eidgenössischen Invalidenversicherung
- Unseren treuen Kunden
- Den Dachverbänden SOCIALBERN und INSOS
- Den verschiedenen Sozialämtern und med. Diensten
- Unseren Mitgliedern des Stiftungsrates
- Unserem Personal
- Den Angestellten der Werkstätten, den Bewohnern/innen
- Den Familien und den gesetzlichen Vertreter

Ganz besonders danken wir unserer industriellen Kundschaft. Mit ihren Dienstleistungsaufträgen können wir einen grossen Teil unserer Kosten decken und den Beschäftigten interessante Tätigkeiten anbieten. Unser Dank geht aber auch an die grosszügigen Spenderinnen und Spendern. Ihre Beiträge fliessen in unsere Freizeitaktivitäten wie Ausflüge und Feiern, die wir ohne diese Zuschüsse nicht durchführen könnten.



Unterstützen

Ihre SPENDEN kommen ausschliesslich unseren Klientinnen und Klienten zu Gute. Sie finden einen Einzahlungsschein in der Beilage. Herzlichen Dank.



Version française disponible sur: www.asisiv.ch

Mitglied von:



 **Stiftung Zentrum SIV**

Falkenstrasse 28

2502 Biel/Bienne

 032 344 70 70

 admin@asisiv.ch

 www.asisiv.ch

PostFinance AG, 3030 Bern

IBAN: CH46 0900 0000 2501 2254 8

MWST: CHE-105.791.409

